

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 52 (1926)  
**Heft:** 14

**Illustration:** Jassers Glück und Unglück  
**Autor:** Glinz, Theo

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 17.11.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



## Ein Lied, nicht hinter dem Ofen, sondern anderswo zu singen

Stund' um Stunde längstens schon sie jassen,  
Ihre Stimm gefurcht, gedankenschwer,  
Kalt läßt sie der Trubel um sie her.  
Was beraten sie? — Ach nein: sie jassen!

Jedes Lächeln schweigt und jedes Spassen,  
Wutentbrannt schlägt einer auf den Tisch,  
Von den andern tönt ein wild Gezisch,  
Wer hat was verbrochen? — Nichts, sie jassen!

Was der eine nimmt und gibt gelassen,  
Schmeißt andre leidenschaftlich hin,  
Einer aber mit vergnügtem Sinn  
Schaut und schaut, mich wundert was? Sie jassen!

Manchmal will Gelächter sie erfassen,  
Wie wenn sie den Himmel nun erstürmt,  
Hat ihr Glück sich häuserhoch getürmt,  
Fiel ein großes Los? — Ach nein, sie jassen!

Wieder voller Andacht sie erlassen,  
Eine Stimmung herrscht so feierlich,  
Wie wenn sich ein Engel herzuschlich,  
Wird da still gebetet? — Nein, sie jassen!

Eugen Gutermeyster